

Das Plakat in Essen und der Welt - Nr. 44

James Rosenquist - Eintauchen ins Bild



Die große Ausstellung im Kölner Ludwig Museum ist von den Formaten überwältigend. Kein Wunder, denn Rosenquist hatte langjährige Erfahrung als Plakatmaler und hat viele Motive für Markenfirmen gemalt. Diese werden erwähnt, sind in der Ausstellung aber nicht zu sehen. Gezeigt werden Collagen mit Werbemotiven von Anzeigen aus dem Life Magazin. Auch Rosenquists außerordentliches Interesse an gesellschaftlichen und politischen Ereignissen seiner Zeit findet sich in seinen Plakaten wieder. Das alles riesengroß und plakativ. Ausgestellt werden die Plakate bis zum 04. März 2018.

Weitere Informationen unter:

<http://www.museum-ludwig.de/de/ausstellungen/james-rosenquist-eintauchen-ins-bild.html>

Der Kommunismus in seinem Zeitalter

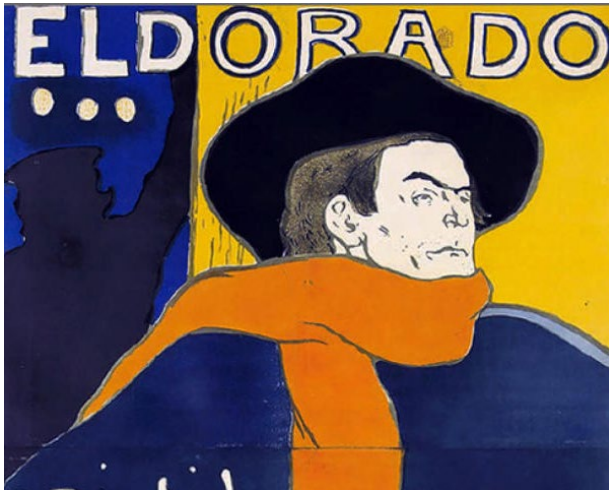


Die Ausstellung „Kommunismus in seinem Zeitalter“ erstrahlt vom 01.04.2017 bis zum 05.03.2018 in vollem Glanz und umfasst über 200 zeithistorische Werke. Neben Fotos und Dokumenten sind ebenfalls QR-Codes vorhanden, welche von den Besuchern und ihren internetfähigen Mobiltelefonen benutzt werden können, um Filmdokumente zu den verschiedenen Themen einzusehen. Da sich die Oktoberrevolution 2017 zum 100. Mal jährte, sollte man sich diese Ausstellung auf keinen Fall entgehen lassen. Die Ausstellung wurde von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Deutschen Historischen Museum Berlin herausgegeben. In dem unten verlinkten Beitrag finden Sie noch einen sehr interessanten Film zur Ausstellung.

Noch mehr dazu auf:

<https://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/kommunismus-zeitalter-6020.html>

Das Pariser Nachtleben



Berühmt über Nacht. Mit dem zwei Meter großen Plakat ‚Moulin Rouge - La Goulue‘ eroberte der Künstler Henri de Toulouse-Lautrec von einem auf den anderen Tag Paris. Nun werden bis zum 10. Juni 2018 rund 100 Plakate des Künstlers in der Fondation Gianadda in Martigny ausgestellt. Die Ausstellung umfasst einen großen Teil des Schaffens von Toulouse-Lautrec von 1891 bis 1899. Folgende Themen finden sich unter anderem in Toulouse-Lautrecs Arbeiten wieder: Stärken und Schwächen der Menschen, die Weiblichkeit und die Unterschiede zwischen Arm und Reich. Alle Werke stammen aus einer Privatsammlung, welche zum ersten Mal in Europa ausgestellt wird.

Weitere Informationen unter:

<http://www.luzernerzeitung.ch/nachrichten/kultur/toulouse-lautrec-in-der-fondation-gianadda;art46444,1184691>

„ALOHA AKBAR“ - Plakat-Ausstellung von Studenten



Provokativ soll sie sein; Die Ausstellung „ALOHA AKBAR“ präsentiert zwölf humorvolle und provokative Plakate rund ums Thema Willkommenskultur in Österreich, welche von Kunst-Studenten aus Linz gestaltet wurden. Die Plakate bestechen durch eine facettenreiche Darstellung, so wirken sie zum Beispiel offensiv, ironisch, nachdenklich und hintergründig. Vom 17. Januar bis zum 6. März 2018 werden die Plakate an der Glasfront der Galerie Splace und im Eingangsbereich der Kunstuniversität Linz zu sehen sein.

Mehr dazu auf:

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5610b0c7104.0.html>